

# Der Selbstmord der schwarzen Wale

BUNTE-  
**essay**



BUNTE-Autor  
Gauweiler

Was für einen Todestrieb hat die CSU? Jeden Morgen wird in der Zeitung ein neuer gestrandeter CSU-Wal am Ufer gesichtet. Der Münchner CSU-Chef Peter Gauweiler über den unheimlichen Suizid

ken Lager bei uns noch heute liegt. Wer die Bundesrepublik Deutschland grundsätzlich veränderen will, sagen wir einmal den Grünen für die Zukunft den Stichentscheid zwischen Rot und Schwarz geben möchte, wird mit der CSU mehr Probleme haben als mit der CDU.

Die CDU hat mittlerweile die weltanschauliche Bandbreite der Allgemeinen Ortskrankenkasse Deutschlands erreicht, die CSU dagegen ist im Kern ihrer Richtungsentscheidung noch unzerrissen.

**Gestrandete, zum Selbstmord entschlossene Wale an der Küste Australiens. Das Symbol des inneren Zustandes der CSU?**



Ex-General  
Tandler: Steuerbetrug?



Fraktionschef  
Glück: Steuerbetrug?



Ex-Premier  
Streibl: Steuerbetrug?



Strauß  
Jr.: Verbalinjurien

bleib Mobby Dick immer Sieger, freilich, ohne es zu wissen. Die Gefahr, der sich seine Verfolger aussetzen, rückt ihn irgendwie in eine eher furcht-, besser respektin- flößende Dimension.

Um ins Politische zu kommen: Zu Zeiten von Franz Josef Strauß war in der Bundesrepublik hohen See zum roten Kapitän Ahab der weiße (weißblaue) Wal Inbegriff einer wachen und irgendwie unüberwind-

baren Gegengewalt. Nichts fürs Delphinarium, sondern Ausdruck eines starken Willens zur Freiheit, zur Bewährung in gefährlichen Situationen und zur Bereitschaft, auch einmal etwas auf eine Karte zu setzen. Das bedauerndwert Liebe war solch kraftvollen Wesen fremd.

Wie schon wäre diese Darstellung der CSU als freie unabhängige Kraft auch für heute. Statt jenes Bild von Zerstörung und Selbstzerstörung, von dem hier die Rede sein soll.

Natürlich hat die Tragik unserer Geschichte mit dem Ressenschatten von Franz Josef Strauß zu tun, der über dem nichtlin-

Fotos: Garmna, Debbonne, Oed, LASA, bornn-sequenz, Thomas Geiger, action press, Zentralbild

genetischen Defekts, von Fehlern in der Evolution oder „nur“ Umweltschäden, die den Walen ihre innere Orientierung nehmen? Merkwürdig, daß den Journalisten gerade dieses Bild einfällt.

Die literarische Verarbeitung des Verhältnisses Mensch-Wal war ja früher an einer ganz anderen Geschichte festgemacht: als ein von beiden Seiten bewußt ausgetragener Kampf. In meiner frühen Schulzeit

Es handelt sich dabei um eine markante Veranstaltung, bei der die alte CSU selbst betreiben soll. Der ganze Lärm, der in diesen Tagen und Wochen in ihren Angelegenheiten zu hören war, hat damit zu tun. Am allerwenigsten

geht es den Kraachmachern um Sauberkeit. Zum Vergleich: Als letzte Woche gegen den früheren SPD-Landesgruppenchef aus Bayern Anklage wegen Millionentransfers in eine Geschichte mit PDS und der Kommunistischen Partei Osterrichts erhoben wurde – der Mann sab bereits Monate in

und wurde nach Kautonszahlung von über 5 Millionen Mark vorläufig freigelassen – war diese Nachricht den Saubermännern von Münchens linker Journalie nicht einmal 10 Zenteln wert. Thomas Mann hatte recht: „München ist vernünftiger als seine Presse.“

Wale stranden und finden nicht mehr ins offene Wasser zurück, weil Schallwälen die Ohren der Tiere zerstören und sie orientierungslos machen. Diese großen Meerestiere erkennen nicht, daß es Geräusche gibt, die sie tören können. Jetzt wird etwas dagegen getan. Die Lärmgrenze unter Wasser soll gesenkt werden. Damit wäre jedenfalls den Walen geholfen.



Edmund  
Stoiber,  
Ministerpräsident in Bayern, Jung-Wal im Vorzimmer von Strauß. Kämpft um die Sauberkeit der bayerischen Meere



CSU-Chef  
Theo Walge, Bundesfinanzminister. War einst Jung-Wal unter Strauß. Will von Bonn aus den Suizid der alten Wale verhindern

er BUNTE-Redaktion hat es gefallen, mich um die Beschreibung eines fabelhaften Vergleichs zu bitten: das freiwillige und qualvolle Sterben jener Wale, die lieber an Land verenden, als ins Meer zurückzuschwimmen, mit aktuellen Situationen und Verhaltensweisen in der bayerischen CSU.

Selbstzerstörung als Auswirkung eines